

ORTSGEMEINDE KASDORF



N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 27. Juni 2022**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Timo Bremser

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Danny Richter
4. Florian Bonn
5. Björn Opel

Nicht anwesend war entschuldigt: Melanie Römer

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 09.06.2022 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 09.06.2022, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 24. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Neuanschaffungen und Reparaturen Spielplatz
4. Neubaugebiet „Kappesstücker“
 - Auftragsvergabe Endausbau und Erweiterung
 - Verkaufspreis Baugrundstücke
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

OB Timo Bremser begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat, sowie 11 Zuhörer*innen. Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Karin Bender:

Frau Bender gibt zu bedenken, dass bei größeren Mengen an Regen, die Einlaufschächte unmittelbar am Grundstück überlaufen. Die geschieht durch verschmutzte Einlaufschächte im oberen Bereich der Gemeinde.

Trotz des Einwandes von Frau Bender, dass nicht die Anlieger dafür zuständig sind, wird seitens der Gemeinde angemerkt, dass mit etwas mehr proaktivem Handeln kleinere Arbeiten als Selbstinitiative erledigt werden könnten. Ebenso sind die Mengen an Niederschlag mit Zunahme der Unwetter für die Einlaufschächte nicht in vollem Umfang aufzunehmen. Der OB hat vor wenigen Tagen erst gemeinsam mit RM Danny Richter die Einlaufschächte und Abläufe im Sonnenfeld, am Spielplatz und hinter dem Neubaugebiet kontrolliert und gesäubert.

Sandra Zimmermann:

Frau Zimmermann erklärt sich bereit, einen Mülleimer am Friedhof – Bereich Leichenhalle zu platzieren und würde sich zudem um die Entleerung kümmern. Seitens der Gemeinde begrüßt Bürgermeister Bremser die Unterstützung.

Weiterhin fragt Frau Zimmermann nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Themas Windenergie.

Bürgermeister Bremser nimmt Bezug auf die Ratssitzung am 29.10.2019. Demnach war die Errichtung einer Windkraftanlage geplant, ein Bauantrag wurde Ende 2019 von ABO-Wind eingereicht.

Gemäß der geplanten, vierten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP IV), entfällt die Möglichkeit auf den bisher geplanten Flächen in Kasdorf und tlw. auch Himmighofen Windkraftanlagen zu errichten. Diese stellen demnach Beeinträchtigungen des UNESCO Weltkulturerbe „Mittelrheintal“ dar.

Das LEP IV bildet einen Gestaltungs- und Ordnungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung des Landes und aller seiner Teilräume. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des demografischen Wandels und der Globalisierung sind die Sicherung der Daseinsvorsorge und der Entwicklung von Räumen sowie die Siedlungsentwicklung inhaltliche Schwerpunkte des LEP IV.

Der OB hat für die Gemeinde Kasdorf im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme gegen die angedachten Ausführungen eingereicht. Sobald neue Informationen vorliegen, wird die Gemeinde entsprechend informieren.

Sigrid Bonn:

Frau Bonn fragt an, ob es eine Möglichkeit wäre, das gemeindeeigene Wohnhaus am Gemeindehaus mit einer Solaranlage auf dem Dach auszustatten im Hinblick auf das bekannte Förderprogramm „LEADER“.

Timo Bremser erklärt dazu, dass dieses Förderprogramm seiner Kenntnis nach für diese Investition nicht in Anspruch genommen werden kann.

Weiterhin gibt Frau Bonn die Information, dass die Beete an der Bushaltestelle nicht mehr sauber aussehen. Sie selbst hat sich eine lange Zeit darum gekümmert, wird in Zukunft aber nicht mehr die Arbeit in diesem Umfang durchführen.

Sollte hierzu eine Person Bereitschaft bekunden kann sich diese gerne bei der Gemeinde melden. Der Ob bedankt sich für die bisherige Arbeit bei Sigrid Bonn.

Berthold Werner:

Herr Werner schlägt vor, dass der bekannte und regelmäßig im Herbst stattfindende Arbeitseinsatz der Gemeinde zusätzlich auch im Frühjahr durchgeführt werden könnte.

Dazu erklärt Bürgermeister Bremser, dass bestimmte Arbeiten nicht mit einem zusätzlichen Arbeitseinsatz allein erledigt sind, sondern einer Nachhaltigkeit bedürfen. Einzelne Arbeiten, wie z.B. das Schneiden der Hecken am Gemeindehaus wird vom Gemeinderat in Verbindung mit den Gemeindearbeitern erledigt, vorläufiger Termin hierfür ist der 09.07.2022.

Grundsätzlich fehlen Helfer für die regelmäßig in der Gemeinde wiederkehrenden Arbeiten. Der OB wirbt an dieser Stelle nochmals um Unterstützung.

TOP 3: Neuanschaffungen und Reparaturen Spielplatz

Allen RM wurde ein Prüfprotokoll zu den einzelnen Geräten / Bereichen des Spielplatzes vorgelegt. Dies zeigt erforderliche Nachbesserungen auf. Bürgermeister Bremser bespricht mit dem Rat die aufgeführten Punkte.

Priorität hinsichtlich Erneuerung hat hierbei zunächst das Kletterkarussell, vorliegende Angebote belaufen sich auf Beträge von 7.000,-€ bis 10.000,-€. Entsprechende Beträge sind im Haushalt vorgesehen. Die Größe der nötigen Bauteile muss noch geprüft werden. Zu einem erforderlichen Arbeitseinsatz wird die Gemeinde nach Helfern fragen und den Termin veröffentlichen.

Bei der Neuanschaffung soll der vorhandene Mast (Durchmesser 140 mm) weiterhin verwendet werden können. Bisherige den Ratsmitgliedern vorgelegten Angebote passen allerdings nicht. Der Ob bitte die Ratsmitglieder selbst nach passenden Geräten zu suchen. Ein passendes Kletterkarussell soll dann baldmöglichst bestellt und installiert werden.

TOP 4: Neubaugebiet „Kappesstücker“**Auftragsvergabe Endausbau und Erweiterung**

Die Ausschreibung zum Endausbau inklusive der Erweiterung des Römerweges ist erfolgt.

Angebote wurden von folgenden Firmen abgegeben:

- G. Koch GmbH & Co. KG
- Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH
- W. Triesch GmbH & Co. KG

Gemäß der Angebotsauswahl ergibt sich für den Anbieter Firma G. Koch GmbH & Co. KG ein Gesamtbetrag von 243.934,38 €.

Dieser Gesamtbetrag teilt sich für die Kostenträger wie folgt auf:

OG Kasdorf (Straßenbau)	143.103,83 € (brutto, inkl. 19% MwSt.)
VGW Nastätten (Kanalbau)	82.163,58 € (brutto, inkl. 19% MwSt.)
VGW Nastätten (Wasserleitungsbau)	18.666,97 € (brutto, inkl. 19% MwSt.)

Beschluss:

Der Gemeinderat Kasdorf ermächtigt die Verwaltung den Auftrag an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Stadionstraße 3, 56457 Westerbürg gemäß Angebot vom 23.05.2022 zu einem Gesamtbetrag von 243.934€ (brutto, inkl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Der Beschluss erfolgt EINSTIMMIG.

Verkaufspreis Baugrundstücke

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt werden zurückgestellt. Aus dem Ausschreibungsergebnis sind die auf den Endausbau des bestehenden Bereiches sowie die Erweiterung mit 4 Baugrundstücken entfallenden, anteiligen Kosten nicht zu erkennen. Die Beschlussfassung soll baldmöglichst nachgeholt werden.

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

- 6.1 Bürgermeister Timo Bremser informiert, dass gemäß des KiTa-Zukunftsgesetzes RLP vom Juli 2021 der Kindergarten Bogel entsprechend erweitert werden muss – entweder mit einem Anbau oder einem Neubau. Diese KiTa-Zukunftsgesetz besagt unter Anderem, dass eine regelmäßige Betreuung von durchgängig 7 Stunden am Stück (inkl. Mittagessen) bei vollständiger Gebührenfreiheit in den Kitas ab dem zweiten Lebensjahr vorgegeben ist.
Die Gemeinde Kasdorf ist als Träger dieser Einrichtung nach dem Verteilungsschlüssel mit ca. 15% an den Baukosten beteiligt.
Aktuell werden von der Verwaltung Umbaukosten errechnet und mögliche Fördermittel geprüft.
Weitere Informationen folgen, sobald diese vorliegen.
- 6.2 Timo Bremser informiert, dass ab dem 01.10.2022 der Mindestlohn auf 12,-€ festgelegt ist. Gesetzliche Grundlage ist hierfür das MiLoG – Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns.
- 6.3 Bürgermeister Bremser informiert, dass die Gaskosten aktuell um das 4 bis 6-fache steigen. Bei einer nächsten Sitzung muss über eine Erhöhung der Nebenkostenpauschale für die ortsansässigen Vereine gesprochen werden. Diese beträgt seit über 15 Jahren unverändert 10,00 € je Übungsstunde.
- 6.4 Timo Bremser informiert, dass demnächst die bereits angesprochen Verkehrsschau in der Gemeinde erfolgt.
- 6.5 Die Abrechnung des Verkaufs der Dorfkalender 2021/2022 soll nun erfolgen. Der Verkauf wurde von Bürgermeister Timo Bremser und Ratsmitglied Christopher Opel durchgeführt.
- 6.6 Der jährlich stattfindende Neujahrsempfang ist die letzten beiden Jahre aufgrund der Coronapandemie ausgefallen. Am Samstag, den 09.07.2022 soll nun als Ersatz ein Sommernachtsempfang stattfinden. Hierzu werden alle Kasdorfer*innen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr am Gemeindehaus.